Gemeinde Tramm

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Tramm

Datum

23.11.2015

Beratung:

Haushaltssatzung und -plan 2016

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 447.500,00 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 51.000,00 € vor.

Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 270 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Gesamthaushalt 2016 konnte nur durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 31.700,00 € ausgeglichen werden. Dieser Betrag dient dem Ausgleich des Verwaltungshaushaltes.

Bei den Ansätzen 2016 orientiert man sich an den Ansätzen des Vorjahres, unter Berücksichtigung preislicher Entwicklungen.

Zusätzliche Mittel wurden für Unterhaltungsmaßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus eingeplant.

Die Einnahmen der Grundsteuer A und B gehen im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Bei der Gewerbesteuer wurde zunächst ein Einnahmeansatz in Höhe von 36.000,00 € eingestellt. Die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer steigen auf 161.600,00 €.

Die eingestellten Beträge für die Kreisumlage steigen auf 122.000,00 €, die Beträge der Amtsumlage auf 61.600,00 €. Grund hierfür sind die Mehrausgaben für die derzeitige Flüchtlingssituation wodurch der Umlagesatz auf 18,5 % erhöht werden musste.

Auch bei der Umlage für die Kindergärten kommt es zu einer Erhöhung auf nun 47.500,00 €.

Investive Maßnahmen im Vermögenshaushalt wurden nicht eingestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2016 in der vorliegenden Form.